

ARBEIT IM WANDEL TAGUNG



Arbeit - gestern, heute und morgen

Im Wandel der Zeit haben die Bedeutung und die Form der Arbeit sowie Ihre Wertigkeit einen starken Veränderungsprozess durchlebt. Welche Bedeutung hat Arbeit für uns? Wie sehr dient sie uns, oder dienen wir ihr? Sie definiert unseren Platz in der Gesellschaft und wir definieren uns über sie.

Im Übergang von der Postindustriellen Gesellschaft zu einer Dienstleistungsgesellschaft verändern sich auch Arbeitswelten. Prekäre Arbeitsverhältnisse zeigen sich in anderen Ausgestaltungsformen. Gleichzeitig scheint nach der Krise die (Arbeits-)Welt wieder in Ordnung zu sein. Politik und Wirtschaft (in Österreich) jubeln über niedrigste Arbeitslosenzahlen.

Im Wissenschaftlichen Diskurs führt die Auseinandersetzung mit Arbeit zu unterschiedlichste Ansätzen, wie ein gutes, selbstbestimmtes Leben für ALLE möglich sein kann. Arbeit für alle, Muße für alle, gesellschaftliche Teilhabe für alle – wollen wir denn das?

16. Mai bis
17. Mai 2011

Beginn: 16.00 Uhr

ZIELE UND INHALTE DER TAGUNG:

Bei dieser Tagung werden Ansätze wie die *Neue Arbeit*, *4-in-einem-Perspektive*, *Versorgendes Wirtschaften*, *Halbtagsgesellschaft* sowie die Forderung nach dem *Bedingungslosen Grundeinkommen* zusammengeführt und diskutiert. Ihre praktische Umsetzbarkeit wird dabei ins Rampenlicht gestellt. Wie können Akteure/innen in Pilotprojekten und Institutionen diese Theorien integrieren? Welche Anforderungen werden dabei an die unterschiedlichsten Disziplinen, von Wirtschaft über Bildung bis hin zur Politik, gestellt? Herausgearbeitet werden die gehbaren Schritte, die von der Theorie in die Praxis führen.

Die Tagung dient neben der inhaltlichen Auseinandersetzung auch einem Verweben von Wissenschaftlern/innen und Aktiven in Projekten, Unternehmen und der Politik, wobei Brücken und Verbindungen geschaffen werden, die für eine gegenseitige Befruchtung sorgen.

PROGRAMM:

Montag, 16. Mai 2011

16.00 Uhr Verwebung der Teilnehmer/innen

19.00 Uhr Abendvorträge und Diskussion

- Transformation des industriellen Arbeitsparadigmas
Johanna Riegler, Kultur- und Sozialanthropologin, Wien
- Visionen und Szenarien der Arbeit von morgen
Hans Holzinger, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg

Dienstag, 17. Mai 2011

9.00 Uhr Brücken und Verbindungen

- 4-in-einem-Perspektive • *Sabine Gruber*
- Neue Arbeit – Neue Kultur • *Frithjof Bergmann*
- Bedingungsloses Grundeinkommen • *Johanna Riegler*

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr Modelle und Schritte zur Veränderung - Gemeinsam gehen und gestalten

- *Martin Hollinetz, OTELO*
- *Rita Trattnigg, Lebensministerium*

16.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Um Anmeldung wird gebeten!



lebensministerium.at

WACHSTUM
WANDEL



Preise

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos.

Übernachtung im EZ inkl. Vollpension: € 89,00

Preis inkl. aller Steuern. Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Hotellerie (AGBH 2006)

Informationen, Anmeldung und Zimmerbuchung:

Katharina Haider • haider@spes.co.at • Tel. +43 (0)7582/82123-80 • Mobil +43 (0)650/6368380
SPES Zukunftsakademie • Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach • www.spes.co.at/termine